

BiPRO-Standards - Von der strategischen Einsicht zur technischen Umsetzung

Gemeinsame Sprache, individuelle Inhalte

Die 2006 gegründete Brancheninitiative Prozessoptimierung e.V. (BiPRO) hat in den vergangenen Jahren im wahrsten Sinne des Wortes neue Standards vor allem für die unternehmensübergreifenden und vertriebsorientierten Prozesse gesetzt. Durch die mittlerweile über 160 Mitgliedsunternehmen werden zunehmend auch bestandsorientierte und unternehmensinterne Prozesse in den Blick genommen. Dabei werden mehrere Entwicklungen deutlich:

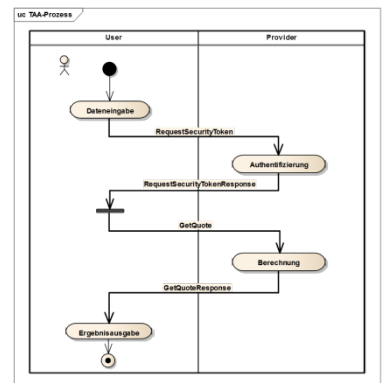
- Immer mehr Unternehmen betrachten den Einsatz von BiPRO-Normen als strategische Entscheidung für mehr Wettbewerbsfähigkeit und niedrigere Kosten.
- Der Einsatz von BiPRO-Normen auf der Basis von Web Services führt häufig zu Anpassungsbedarf bei den vorhandenen Prozessen sowie IT-Architekturen und Systemen.

BiPRO wirkt wie eine gemeinsame Sprache in der unternehmensübergreifenden Kommunikation. Es ist kein fertiges Handbuch oder gar ein Plug&Play-Produkt! Durch eine stark steigende Anzahl von BiPRO-Implementierungen in den Unternehmen steigt daher auch der Beratungsbedarf besonders im Hinblick auf den produktiven Einsatz und die effiziente Umsetzung der Normen. Als Spezialist für Kundenmanagement- und Point of Sale-Systeme begleitet BISS diese Entwicklungen von Anfang an und hat die technische und beraterische Kompetenz, Ihnen den anspruchsvollen Weg zur BiPRO-Umsetzung zu ebnen.

Strategische Vorteile für mehr Wettbewerbsfähigkeit

Die strategischen Vorteile einer Entscheidung für ein BiPRO-orientiertes Vorgehen sind offenkundig. Besonders in den unternehmensübergreifenden Prozessen zwischen Versicherungsunternehmen, Vermittlern, Pools und Vertrieben, Vergleichern und Softwarherstellern sowie anderen Dienstleistern prallen unzählige heterogene Prozesse, Datenformate und inkompatible IT-Infrastrukturen aufeinander. Diese kostenintensiven Problemstellungen gemeinsam anzugehen, war eine der wesentlichen Motivationen der BiPRO-Gründer. Aber nicht nur Kosten lassen sich so reduzieren, auch der Service lässt sich - zum Beispiel durch einheitliche Datenformate bei Tarifierung, Anträgen und Policen - deutlich verbessern und beschleunigen.

Eine Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit durch besseren Service für Geschäftspartner bei gleichzeitiger Senkung der Kosten pro Geschäftsverbindung sind strategisch hoch relevante Vorteile, denen die Initialkosten für die Integration der BiPRO-Normen in die Geschäftsabläufe gegenüber stehen. Der Einsatz von BiPRO-Normen in den Unternehmen geschieht nicht "out of the box". Die Lernkurven sind zumindest am Anfang steil. Und es sind Dominoeffekte durch Auswirkungen auf weitere (interne) Prozesse und die IT-Infrastruktur zu bedenken. Aus diesen Gründen arbeiten viele Unternehmen zumindest zu Beginn mit externen Beratern und nutzen Entwicklungs-



werkzeuge wie das BISS-eigene B-Wise XA Framework. Denn der Weg von der Norm zu deren Einsatz ist in der Unternehmenspraxis nicht immer trivial. Aber lohnend: Den betriebswirtschaftliche proof of concept durch dramatisch sinkende Kosten bei der Anbindung von Vermittlern und der Abwicklung von deren Geschäft haben viele der BiPRO-Mitglieder bereits erbracht.

Zwischen Norm und Individualität

BiPRO-Normen bieten eine hervorragende Grundlage zur effektiven fachlichen und technischen Abwicklung von Geschäftsprozessen. Bei aller Vereinheitlichung muss es jedoch Raum für unternehmensindividuelle Prozesse und Produkte innerhalb der Normen geben, ohne dass die Effizienzgewinne gefährdet werden.

Im Kern sind BiPRO-Normen Schnittstellenformate, die in die vorhandenen front- und back-ends integriert werden müssen, um ihre optimale Wirkung zu entfalten. Die gemeinsame "Sprache" BiPRO muss also auch den vorhandenen Systemen verständlich gemacht werden. Dafür ist - neben den Normen an sich - der Einsatz von bewährten Verfahren und Werkzeugen sinnvoll, um die Komplexität der Normenimplementierung sicher zu beherrschen.

Die BiPRO-Architektur ist serviceorientiert. Als technologische Basis kommen ausschließlich Webservices zum Einsatz. Die Kommunikationspartner, die BiPRO-konform miteinander interagieren, bilden insgesamt eine Serviceorientierte Architektur (SOA). In der Regel sind dies Service Provider (z. B. Versicherer) und Service Consumer (z. B. Vertriebe).

Die BiPRO-Normen und die darin verwendeten Basis-Standards und -Technologien sind erwiesenermaßen mächtig und flexibel, allerdings dadurch auch komplex. Eine Vielzahl von Frameworks kann bei der Entwicklung unterstützen. Mit dem B-Wise XA Framework der BISS lassen sich die Schwächen vieler derzeitiger Entwicklungswerkzeuge für die Web-Service-Technologie bzw. mobile Endgeräte elegant umgehen und eine leistungsfähige Architektur aufbauen, die sowohl klassische Endgeräte (PCs) als auch neue mobile Systeme wie Smartphones und Tablets ohne Code-Redundanzen unterstützt.

Sprechen Sie BiPRO?

Der Entschluss an der Erfolgsstory "BiPRO" mitzuschreiben hat Konsequenzen für Ihre Kommunikation und Interaktion, egal ob auf PC oder mobilen Endgeräten, für die Vermittlersoftware, Vergleichser und Maklerportale. Deshalb ist eine klare Vorstellung über das technische Vorgehenskonzept sinnvoll. Dabei hat das Vorgehen mit Hilfe eines ausgereiften Frameworks gegenüber ad-hoc-Varianten eine Reihe von Vorteilen.

Auf der Basis gängiger Open-Source-Software in Java entwickelte Service-Consumer werden mittels des BISS-eigenen Softwareframeworks B-Wise XA in Front- und Back-Ends eingebunden. Durch Verwendung von B-Wise XA kann die erstellte Anwendung sowohl mit einer Windows-Anwendung auf dem PC als auch mit einer IOS-App auf dem iPad oder iPhone genutzt werden. Beide Plattformen (Windows und iOS) werden dabei jeweils mit einem nativen Client (SmartClient



bzw. iOS-App) bedient, der auf Basis des BISS-eigenen Multikanal-Frameworks B-Wise XA mit dem Anwendungs-Service kommuniziert. Dieser Anwendungs-Service stellt im Sinne der BiPRO-Architektur den Service-Consumer dar und leitet wiederum die iOS-Aufrufe an den BiPRO-Service-Provider weiter. Damit werden die Vorzüge einer Kombination von bewährten Front-End-Technologien wie B-Wise XA von BISS und den BiPRO Branchennormen überzeugend deutlich. Der Nutzen von BiPRO-Normen und Services auch auf mobilen Endgeräten kann damit voll ausgeschöpft werden.

Mit dem B-Wise-(Embedded)Client liefert BISS zu einem BiPRO-konformen Web-Service auch gleich einen Consumer, der zum Beispiel von einem Vermittler entweder stand-alone oder in seiner Verwaltungssoftware integriert genutzt werden kann.

So kann man mit einem Service gleichzeitig sowohl eine Standard-konforme Schnittstelle anbieten, die dann von BiPRO-Clients genutzt werden kann, als auch eine eigene interaktive Oberfläche (wie beim klassischen Maklerportal) anbieten, die sich optional sogar noch in Vermittlersoftware integrieren lässt. Man kann also Online-Tarifrechner und BiPRO-Schnittstelle weitestgehend redundanzfrei in einer Implementierung unterbringen.

Nur am Rande: Natürlich ist so eine B-Wise XA basierte BiPRO-Lösung auch für alle anderen Vertriebswege in einer gemeinsamen Implementierung nutzbar, also auch für Kooperationspartner, den eigenen Außendienst und den Versicherungsnehmer selbst.

Fazit:

Die Einführung von BiPRO-Normen hat zu große strategische und operative Bedeutung, um ein trial&error-Vorgehen auch nur in Erwägung zu ziehen. Der Einsatz bewährter Berater und Technologien ist das Mittel der Wahl, um BiPRO-Implementierungen in den Unternehmen schnell und erfolgreich voranzubringen!

Leseempfehlung

"Faszinierend"- Einblicke in die Praxis der Normen-Implementierung:
BISS auf dem BiPRO-Tag 2012

<http://www.biss-net.com/mediathek.presse.biprotag2012.jsp>

Die Vortragsunterlagen finden Sie unter

http://www.biss-net.com/docs/BiPRO_Tag_2012-LiveCoding-Brauch-Download.pdf



Evolutionäre Ideen für Ihre Software

Über BiPRO

Im BiPRO e.V. entwickeln Unternehmen gemeinsam fachliche und technische Normen zur Optimierung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse in der Finanzdienstleistungswelt.

Der Verein ist neutral und nonprofit-orientiert. Aktuell (Stand 2012) zählt der 2006 gegründete und in Düsseldorf ansässige Verein über 160 Mitglieder. Der Verein und seine Mitglieder stehen für bedarfsgerechte, qualitativ hochwertige Prozess-Normen mit unmittelbarem Nutzen, ferner für den intensiven Austausch im Bereich der strategischen und operativen Prozessoptimierung.

Über BISS

Die BISS GmbH entwickelt seit über 20 Jahren – auf der Basis des multifunktionalen, fachspezifischen Software-Frameworks B-Wise – umfangreiche maßgeschneiderte Lösungen für die Points of Sales & Service von Versicherungsunternehmen und Finanzdienstleistern. Als Branchenspezialist bietet BISS einerseits die Sicherheit einer in der Praxis bewährten Software-Plattform, andererseits die Möglichkeit, Funktionen und Geschäftsprozesse sowie wichtige technische Eigenschaften wie Schnittstellen exakt auf die individuellen Anforderungen der Anwender bzw. der Unternehmens-IT abzustimmen.

Zum Leistungsspektrum gehören neben der Analyse und Beratung die Implementierung und Systemintegration sowie die Pflege und der Betrieb der fertigen Systeme. Dabei werden alle fachlichen (Ausschließlichkeit, Makler, Kooperationspartner, Internet) wie auch technischen (PCs, Tablets und Smartphones) Kanäle optimal unterstützt.

BISS-Lösungen sind wie wenige andere dazu geeignet, die Produktivität und Effektivität von Geschäftsprozessen im Vertrieb und Kundenmanagement von Versicherungen und Finanzdienstleistern zu steigern. Neutrale Instanzen wie VersicherungsMagazin, Charta-Qualitätsbarometer, Service-Rating, YouGov-Psychonomics haben die Qualität der BISS-Systeme durch Befragungen, Untersuchungen und Juryentscheidungen immer wieder bestätigt.

BISS Gesellschaft für Büroinformationssysteme mbH

Marie-Curie-Straße 4
D-26129 Oldenburg

Tel: +49 / 441 / 36 10 76-0
Fax: +49 / 441 / 36 10 76-99

E-Mail: vertrieb@biss-net.com
Internet: www.biss-net.com



Evolutionäre Ideen für Ihre Software



Weitere Infos zum Verein sowie aktuellen und zukünftigen Themen auf www.bipro.net.

BiPRO-Mitglied seit 2006

Mitarbeit im Technischen Ausschuss / Beteiligung an den BiPRO-Projekten:

- Authentifizierung
- Beantragung und Registrierung eVB
- Bestandsprozesse SUH
- Kfz 2 - Bestandsprozesse in der K-Versicherung
- Tarifierung, Angebot, Antrag Leben 2
- Tarifierung, Angebot, Antrag, Vertrag in der K-Versicherung
- Unterschriftenblatt / eSignatur
- Bestandsprozesse

Der direkte Kontakt zu Ihrer individuellen Kundenmanagementlösung:

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Ihre IT-Unterstützung für die Points of Sales & Service weiterentwickeln oder neu konzipieren wollen!